



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz



## Bundesprogramm Ökologischer Landbau

### Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationsbetrieben finden Sie unter [www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de) bzw. [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

## Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe

### Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website [www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de). Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 – 99 29 08.

#### Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
Email: [geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de](mailto:geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de)

© BLE 2007

## Demonstration- betrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus  
erster Hand für Praktiker,  
Experten und Verbraucher

### De Fischer ut Grambek



**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



De Fischer ut Grambek:

## Bio vom Teich auf den Tisch

Der bisher einzige – seit 2002 – nach Bioland-Richtlinien zertifizierte Fischzuchtbetrieb liegt im Südosten Schleswig-Holsteins im Naturpark Lauenburgische Seen. Betriebsleiter Michael Bothstede bewirtschaftet die Teichanlage mit 32 Hektar Wasserfläche in 44 Teichen seit 25 Jahren. Das saubere Quellwasser aus angrenzenden Mischwäldern und das typische norddeutsche Wetter sorgen für ein langsames Wachstum und begünstigen die Produktion hochwertiger Speisefische.



*Fischwirtschaftsmeister Michael Bothstede wurde 2003 mit dem zweiten Pro Tier Förderpreis für artgerechte Nutztierhaltung der Schweisfurth-Stiftung ausgezeichnet.*

In der ökologischen Teichwirtschaft stehen Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen wie Boden, Wasser und Luft im Vordergrund. Michael Bothstede zieht seine gesamte Aufzucht selber an. Der „Brotfisch“ der Fischzucht Grambek ist der Karpfen. Über verschiedene Stufen werden die Karpfen in den unterschiedlichen Teichen gezogen. Sie wachsen bis zu vier Jahren.

Jeden Donnerstag wird von Hand im gemauerten Ofen mit reinem Erlenrauch geräuchert. Jungfische werden über andere Fischer, Zoohandlungen und Angler vermarktet. Frische Fische gibt es im Hofladen, darüber hinaus werden sie an Großabnehmer sowie die Gastronomie verkauft.

Zahlen – Daten – Fakten

## Fischzucht

### Arbeitskräfte

1 Betriebsleiter, 1 Auszubildender, 2-4 Praktikanten

### Standort

Höhenlage: 30 m über N. N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 760 mm

Bodenart: Sand

### Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 44 Teiche auf 32 ha Wasser, 7 Laichteiche, 4 Vorstreckteiche, 5 große Hälterteiche, 28 große Abwachsteiche

### Fischzucht

40-50 Laichkarpfen (1/3 Rogner, 2/3 Milchner)

Aufzuchtstufen: K0, KV bis 8. Woche 2-3 cm, K1 bis Herbst

9-12 cm, K2 2. Jahr bis 350 g, K3 3. Jahr bis 1,5-2 kg,

K4 4. Jahr 3-4 kg

### Fischarten

Spiegelkarpfen, Schuppenkarpfen, Koi- und Farbkarpfen (90 % des Bestands), Schleien und Hechte (10 % des Bestands)

### Fütterung

Naturnahrung in den Teichen, Beifutter: Bio-Getreide vom Lämmerhof, ebenfalls Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

### Verkaufszeiten

Hofladen in Grambek, Ringstr. 2a

Di. - Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Fr. 16.00 bis 18.00 Uhr

### Anbauverband

Bioland: [www.bioland.de](http://www.bioland.de)



Standort

## So finden Sie uns



• Von der A 24 Autobahnausfahrt Hornbek, über Güster Richtung Götting/Gudow; nach Überquerung des Elbe-Lübeck-Kanals am Waldrand links Richtung Grambek und in der Ortsmitte links

### Ansprechpartner und Kontakt:

De Fischer ut Grambek

Michael Bothstede

Schloßstr. 16 A

23883 Grambek

Tel.: (0 45 42) 71 60

Fax: (0 45 42) 82 63 16

Email: [Fischzucht-grambek@t-online.de](mailto:Fischzucht-grambek@t-online.de)

Internet: [www.de-fischer-ut-grambek.de](http://www.de-fischer-ut-grambek.de)